



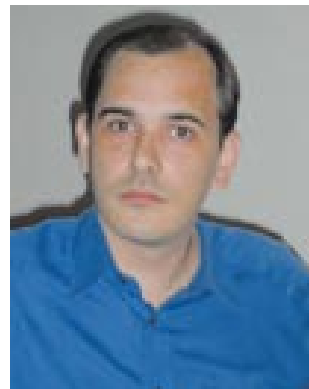
# Real Programmers...

...nutzen C und andere komplexe Programmiersprachen. Es sieht oft so aus, als würden sie das tun, damit kein Uneingeweihter versteht, was sie und ihre Programme tun. Das stimmt so aber nicht. Mit diesen Programmiersprachen kann man souverän und direkt den PC so programmieren, dass er einem aufs Wort gehorcht. Dafür nehmen richtige Programmierer gern etwas Komplexität der Programmiersprache in Kauf. Diese Ausgabe von PC Magazin-Kreativ zeigt am Beispiel der Programmierung für Intra- und Internet, wie man mit C++, PHP, DHTML und JavaScript Clients und Server individuell programmiert. Dabei geht es um mehr als ein bißchen Homepage-Basterei. Sie werden einen ganzen Web-Tool-Baukasten für Profis Schritt für Schritt programmieren. Wenn Sie noch kein solcher Profi sind, können Sie mit der VC++-Umgebung aus der CD und den C++-Programmierkursen (als PDF) darauf zunächst die Kenntnisse im Programmieren auffrischen. Wenn Sie das alles schon hinter sich haben, können Sie direkt in die Web-Programmierung einsteigen. Sie werden sehen, dass Sie hier

die Dinge finden, die Sie schon immer gesucht haben. Zum Beispiel einen FTP-Server, den Sie selbst programmiert haben und damit seine Eigenschaften genau kennen, oder einen Port-Scanner, auch selbst programmiert, der Ihnen seriös Auskunft über die Fähigkeiten fremder Server gibt. Sie finden ein selbst programmiertes Tool zur Server-Überwachung, können E-Mails auf einem Server löschen und auch Microsofts Internet Information Server abdichten. Das Schöne daran: Die Programme finden Sie auf der Heft-CD sowohl als Source als auch vorcompiliert und ablauffähig. Auf der CD gibt es wie gesagt die Autoren-Edition von VC++, damit Sie gleich loslegen können, und es gibt einige Tools von Microsoft für den IIS, die Windows-Server sicher machen. Außerdem finden Sie darauf ein aktuelles PHP-Paket, kurz alles, was man für professionelles Netz-Programmieren braucht.

Viel Nutzen und Erfolg mit dieser Ausgabe wünschen

Ulrich Rohde und Thomas Wölfer



Thomas Wölfer



Ulrich Rohde